



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	<b>Seite 2, 3</b>
Kirchliches	<b>Seite 5</b>
Leserbriefe	<b>Seite 5</b>
Vorschau	<b>Seite 6</b>

## Der Binninger Anzeiger sucht ZeitungsverträgerInnen für Ferienvertretung / Aushilfe

Wenn Sie Freude an diesem Nebenverdienst haben und den Binninger Anzeiger gewissenhaft vertragen möchten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an:  
 Buchdruckerei Lüdin AG,  
 Kirchweg 10, 4102 Binningen.

## Schlossacker – Zentrum für Wohnen und Pflege:

### Ein weiterer Schritt nach vorn

Die Einsprachefrist zum Baugesuch des Projektes «Schlossacker – Zentrum für Wohnen und Pflege» ist ungenutzt abgelaufen. Von privater Seite wurden keine Einsprachen eingereicht. Dies stellt unter Beweis, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer der umliegenden Parzellen dem Projekt und der Projektplanung Vertrauen entgegenbringen. Aus rein formalen Gründen liegt einzig von Seiten der Gemeinde eine Einsprache vor. Doch dies war zwischen Gemeinde und der Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen so abgesprochen und dient dazu, noch offene Fragen betreffend Erschliessung und Zoneneinteilung des Areals zu beantworten.

Das Baugesuch wurde am 28. Februar eingereicht. Die Profile wurden anfangs März gesteckt. Die Stiftung freut sich, dass keine Einsprachen eingingen. Damit bleibt dem Projekt eine grosse Hürde erspart. Die Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen kann umso mehr Energie in die eigentliche Projektplanung stecken. *Der Stiftungsrat*

## Schlossacker – ein Generationenprojekt

Mit dem «Schlossacker – Zentrum für Wohnen und Pflege» wird Binningen den akuten Mangel an Pflegebetten beheben. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in übersichtlichen Wohngruppen leben. Die Räume sind auf ihre eingeschränkte Mobilität und Orientierungsfähigkeit angepasst. Im Zentrum finden auch weitere Dienstleistungsangebote der Gemeinde für die betagte Bevölkerung Platz. Der «Schlossacker» ist als offenes Zentrum konzipiert.

Die Gemeinde beauftragte im Jahre 2005 die «Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen» mit Konzeption, Planung und Führung des «Schlossackers». Zurzeit arbeiten Stiftung und Gemeinde an den noch offenen Fragen. Nach Fahrplan wird der Gemeinderat noch in diesem Jahr dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung unterbreiten. Bauprojekt und Kostenvoranschlag liegen bereits vor.

## Begrüssungs-Apéro für die Neuzugezogenen

*Wiederum haben zahlreiche Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger am letzten Freitagabend, 3. April am Begrüssungsapéro teilgenommen, zu dem die Gemeinde Binningen eingeladen hatte.*

Im Beizli des Ortsmuseums konnte am letzten Freitagabend Gemeindepräsident Charles Simon die gut 50 erschienenen Neuzuzüger, die in den letzten Monaten die Gemeinde Binningen zu ihrem neuen Wohnort gewählt haben, begrüßen.

In seiner Begrüssung stellte er kurz die Zusammensetzung der Binninger Regierung vor, die aus 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zusammengesetzt ist. Im Moment noch, d.h. bis Ende Juni besteht der Gemeinderat aus 4 Männern und 3 Frauen, ab Juni

werden es dann 4 Frauen und 3 Männer sein. «Das dürfte interessant werden», bemerkte Charles Simon so nebenbei. Binningen hat auch ein Parlament, welches aus 40 Einwohnerrätinnen und -räten besteht. Der höchste Binninger, Einwohnerratspräsident Urs von Biddler weilte auch unter den Gästen und wurde von Charles Simon begrüsst und vorgestellt.

Ebenfalls begrüßen konnte er die beiden anwesenden Gemeinderätinnen Heidi Ernst und Agathe Schule, die sich und ihre Departement selber vorstellten. Von der Verwaltung anwesend waren Gemeindeverwalter Olivier Kungler, der die Besucher ebenfalls mit einem kurzen «Statemen» willkommen hiess. Und nicht zuletzt die gute Seele



**Apéro:** Nebst dem Kulinarischen konnten mit den Behördenmitgliedern Gespräche geführt werden. *Fotos: rs*



**Museumsbeizli:** Gemeindepräsident Charles Simon bei seiner Begrüssung der zahlreichen erschienenen Neuzuzüger.

vom Empfang der Verwaltung, Urs Niederhauser.

Das Ziel der Einladung war, den Neuzugezogenen behilflich zu sein, sich in den vielen Institutionen und Organisationen der Gemeinde besser zurecht zu finden, aber auch um neue Kontakte zu knüpfen, oder die eine oder andere Frage zu beantworten. In einer 20-minütigen Multimedia-Show «Binnige isch in» wurde auf acht Routen aufgezeigt, was es in Binningen so alles gibt.

Im Anschluss wies die Präsidentin des Vereins Ortsmuseum Binningen, Maja Samimi, auf die recht zahlreichen Spezialitäten, die im Ortsmuseum zu sehen sind, hin. Wie etwa die einzigartige Iris-Stecknadelfabrik, auf der

noch immer fabriziert werden kann, die Künstlerlarven-Sammlung der Familie Tschudin, die Zahnarztpraxis von Dr. Puhar, oder die alte Druckmaschine der Buchdruckerei Lüdin, auf welcher noch immer die inneren Seiten des jährlich neuen Museumsanzeiger gedruckt werden. Zum Abschluss wies sie noch darauf hin, dass das Ortsmuseum in der Winterzeit, d.h. von November bis März jeweils am Sonntagmorgen geöffnet ist, Führungen oder Anlässe nach Voranmeldung aber jederzeit möglich sind.

Beim anschliessenden Apéro und Rundgang durchs Museum hatten die Besucher Gelegenheit, mit den anwesenden Behördenmitglieder ins Gespräch zu kommen. *rs*

## Dorenbachkreisel

*Das befristete Kunstprojekt «Eiszeit – Lebenszeit» der Künstler Schweizer & Schweizer hat in den vergangenen fünf Jahren den Dorenbachkreisel geprägt. In den nächsten Tagen weicht es einer definitiven Gestaltung.*

Das Erscheinungsbild des Dorenbachkreisels war in den vergangenen Jahren vom vielfach und kontrovers diskutierten Kunstprojekt «Eiszeit - Lebenszeit» der Künstler Schweizer & Schweizer bestimmt. Diesem mittels eines Wettbewerbes unter Künstlern aus der trinationalen Region ermittelten Projektes lag die Interpretation des Übergangs zwischen «Stadt» und «Land» zu Grunde. Da es sich auf die Landwirtschaftsform der Fruchtfolge bezog und dieser

fünffährige Zyklus nun endet, hat das Baudepartement unter Einbezug des Sicherheitsdepartements und des Wirtschafts- und Sozialdepartements ein Gestaltungsprojekt erarbeitet.

Die Neugestaltung der Kreiselfläche stellt - nicht zuletzt aufgrund von Anregungen aus der Wohnbevölkerung - einen subtilen Bezug zum nahegelegenen Zoo her und erhält somit einen ortsspezifischen Charakter. Dabei wird auf der zum Zentrum des Ovals hin bombierten Fläche mit Basaltschotter und weisslich-grünen Polsterpflanzen das massstäblich vergrösserte Fell eines afrikanischen Steppenbewohners nachgebildet.

Die demnächst beginnenden Arbeiten dauern je nach Witterung etwa zwei Wochen und kosten rund 50'000 Franken.

## Der Schwingclub Binningen am Eierläset in Allschwil



Bei strahlendem Sonnenschein und in neuem Trainer trat der SC Binningen auch dieses Jahr wieder am Eierläset in Allschwil an. Die Gegner, der FC Allschwil und der Turnverein Allschwil, der gleichzeitig auch Veranstalter des Anlasses ist, waren ebenfalls wieder am Start.

Nach starkem Start des Präsidenten Gerhard Henzer waren die Schwinger anfangs gut im Rennen. Durch einige Fehlwürfe und trotz grossem Effort, geriet man aber ins Hintertreffen. Die Niederlage konnte auch dank der Unterstützung des Passivmitglieds Martin Meier und der

klubexternen Roger Erb (Schwingclub Oberwil) und Hendrik Thönen (Schwingclub Basel) nicht abgewendet werden. Da half auch die hervorragende Arbeit des Fängers Michael Gschwind und die tolle Unterstützung des Publikums nichts.

So wurde dem Sieger, dem FC Allschwil, die versprochene Harrasserie Bier spendiert und die Rührer gleichwohl genossen. Der Schwingclub Binningen verbrachte einen gemütlichen Sonntagnachmittag und freut sich schon auf die Revanche im nächsten Jahr.

*Claudia Heimgartner Vize Präsidentin SCB*

**Buntes Treiben**

**auf dem Inseratemarkt! Rufen Sie uns an: 061 421 25 80**

## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

**Altmetallabfuhr 2008**

Westplateau: Die Altmetallabfuhr findet auf dem Westplateau am Mittwoch, 9. April 2008 statt. Ostplateau: Die Altmetallabfuhr findet auf dem Ostplateau am Mittwoch, 16. April 2008 statt.

**Leinenpflicht für Hunde**

Von April bis Juli gilt beim Waldspaziergang für alle Hunde Leinenpflicht. Die Leinenpflicht im Wald und an Waldrändern dient dem Schutz des Jungwildes. In dieser Zeit sind die Muttertiere trächtig oder mit neugeborenen Kitzen unterwegs. Diese Leinenpflicht gilt im ganzen Kanton. Das Nichteinhalten kann mit einer Busse bestraft werden.

**Polleninfo**

Zwischen 15 und 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden an einer Pollenallergie. Informationen über den Pollenflug erhalten Sie auf der Homepage des Bundesamts für Meteorologie und Klimatologie (meteoschweiz): [www.meteoschweiz.admin.ch](http://www.meteoschweiz.admin.ch), Stichwort «Gesundheit», «Pollen». Detaillierte Informationen zum Pollenflug finden Sie zudem unter: [www.pollenundallergie.ch](http://www.pollenundallergie.ch).

**Altersfreigaben de Filmkommission beider Basel im Internet**

Unter [www.filmkommission.bs-bl.ch](http://www.filmkommission.bs-bl.ch) erhalten Sie Infos zur Altersfreigabe von Kinder- und Jugendfilmen (Einstieg über Rubrik «Filmtipps»). Alle Filmtische lassen sich nach Stichwörtern, Erscheinungsjahr und empfohlenem Alter abrufen. Die Filmfreigaben erfolgen unter dem Blickwinkel des Kinder- und Jugendschutzes. Die Filmhalte müssen für die betreffende Altersstufe geeignet sein, das heisst sie müssen intellektuell und emotional verständlich und verarbeitbar sein.

**Wann ist Zeckensaison?**

Zecken brauchen ein Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit und relativ warmen Temperaturen. Deshalb sind sie im Winter nicht aktiv. Die Zeckensaison dauert im Schnitt von März bis Oktober. Abweichungen können sich aus der aktuellen Wetterlage ergeben. Zecken suchen sich Orte aus, an denen ihre natürlichen Wirte besonders häufig vorkommen. Die Wirte, das sind vor allem Mäuse, Igel, Vögel. Auf verschiedenen Homepages erhalten Sie weitere Informationen zu Themen wie «vorbeugende Massnahmen», siehe auch [www.sprechzimmer.ch/fokus/zecken](http://www.sprechzimmer.ch/fokus/zecken).

**Danke an alle, die die Robidog-Kästen benutzen**

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Hundehalterinnen und -haltern, die mit der Benützung von Robidog-Säcken einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit der Wege, Plätze und Wiesen leisten. Das korrekte Versäubern des Hundes ist aus hygienischen Gründen, wegen der Geruchsbelästigung und der Umweltbelastung wichtig. Liegen gelassene Robidog-Säcke verschmutzen ausserdem die Kanalisation.

**Sammelaktion von Sonderabfällen**

Samstag, 26. April 2008, 9.30 bis 16.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz (beim Pestalozzischulhaus)

In jedem Haushalt, zum Beispiel im Keller, auf dem Estrich, im Bastelraum, in der Garage oder im Gartenhäuschen, sammeln sich Abfälle an, die nicht in die Kehricht- oder Sperrgutabfuhr gehören. Sie können Giftstoffe enthalten und die Gesundheit gefährden. Guterhaltene Packungen geben Sie den Fachgeschäften zurück, alles andere bringen Sie am 26. April an unsere Sammelaktion.

**Was können Sie mitbringen:**

Farben und Lacke, Chemikalien, Klebstoffe und Harze, Säuren und Laugen, Reinigungsmittelresten, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mineralöle, Spraydosen, Emulsionen, Batterien/Bleiakkumulatoren, Fotochemikalien, Medikamente.

**Nicht angenommen werden:**

Tierkadaver (Abgabe im Werkhof), Hauskehricht/Sperrgut und kompostierbare Abfälle aller Art, Altmetall (Entsorgung durch Metallabfuhr), Keramik, Porzellan, Eternit, Bauschutt, Munition und Sprengstoff, Radioaktive Abfälle.

Eine fachgerechte Beratung und Entsorgung ist garantiert.

**Sammelaktion gilt nur für Haushalte**

**Altmetall ist wertvoll**

*Altmetall wie beispielsweise Eisen, Buntmetall, Industrieschrott oder Abbruchschrott ist wertvoll. Es lohnt sich, diese Materialien zu sammeln, zu sortieren und aufzubereiten. Das Recycling schont Ressourcen, spart Energie und verringert den Schadstoffgehalt der Kehrichtschlacke.*

Werden Metalle wieder verwertet, ist die Energieeinsparung gegenüber der Herstellung von neuem Metall aus Erzen beachtlich. Sie beträgt bei Aluminium 95%, bei Stahl 90%, bei Kupfer 87%, bei Zink 60% und bei Blei 50%.

Metalle in der Kehrichtverbrennung sind störend! Gegenstände aus Eisen enthalten oft Chrom, Zinn, Zink, Blei und Cadmium. Sie sind für einen grossen Teil der in Siedlungsabfällen vorkommenden Schwermetalle verantwortlich.

Bei der Verbrennung gelangen Schwermetalle in die Schlacke oder in den Filterstaub der Kehrichtverbrennung und landen dann in der Deponie in Liesberg oder im Falle des Filterstaubes in Heilbron (D). Die nachträgliche Aussortierung von Metallen bei der Schlackenaufbereitung ist zwar möglich und wird praktiziert. Dieser Schrott hat aber nach der Verbrennung eine schlechtere Qualität. Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, Altmetall dem Recycling zuzuführen.

**Was kann entsorgt werden?**

- alle Gegenstände aus Metall, - Boiler ohne FCKW-Isolation, - Metallzäune

(in handliche Teile zerlegt), - Autofelgen ohne Pneus, - Öfen (Ölöfen mit entleertem Tank), - Möbel aus Metall, - Haushaltgegenstände aus Metall wie: Backformen, Pfannen, Bratschäufeln, Abtropfsiebe, Wäscheständer, Bügelbretter etc., - Schrauben und Werkzeug aus Metall, - Defekte Velos, - Defekte Mopeds (mit entleertem Tank).

**Was gehört nicht in die Metallsammlung!**

- Weissblechdosen – in die Recyclingstation, - Aluminiumverpackungen – in die Recyclingstation, - Elektro- und Elektronikgeräte – zurück an die Verkaufsstelle, - Gasflaschen, Feuerlöscher – zurück an die Verkaufsstelle, - Haarspraydosen leer – in die Recyclingstation, - Farbspraydosen leer – in die Recyclingstation.

**Wie?**

Entfernen Sie, soweit möglich, alle Teile, die nicht aus Metall bestehen.

**Tipp**

Velos, die Sie nicht mehr benötigen (fahrtüchtig oder defekt), können auch der Einrichtung «Zweifach» in Basel gespendet werden. «Zweifach» gehört zur Eingliederungsstätte Baselland ESB und ist eine Einrichtung des Vereins insieme BL. Bei «Zweifach» finden jugendliche und erwachsene Menschen mit einer Behinderung Arbeit: Zweifach, Sempacherstrasse 17, 4053 Basel, Telefon 061 363 39 39.

## Amtsblatt

**Auszug Amtsblatt Nr. 14 vom 3. April 2008****Baugesuche**

Nr. 0641/2008. Bauherrschaft: Stöcklin Immobilien AG vertreten durch Praxis-Team St. Margarethen, Bottmingerstrasse 75, 4102 Binningen. Projekt: Zahnarztpraxis: Umdisposition EG / Änderung Ostfassade, Parzelle Nr. 1403, Bottmingerstrasse 75. Projektverantwortliche Person: Bühler Hans Ruedi Architekt, Wuhmattstrasse 21, 4103 Bottmingen.

Nr. 0642/2008. Bauherrschaft: Eggenberger-Düby Ch. und K., Josef Maier Promenade 11, D- 85560 Ebersberg. Projekt: Umbau Einfamilienhaus mit Garagenanbau, Parzelle Nr. 2464, Im Marteli 15. Projektverantwortliche Person: Designo AG, Thiersteinerallee 17, 4053 Basel.

Nr. 0660/2008. Bauherrschaft: Limmacher-Buser Arthur und Doris, Am Weiher 3, 4102 Binningen. Projekt: Balkonverglasung, Parzelle Nr. 1234, Am Weiher 3. Projektverantwortliche Person: Alfred Gschwind Architekt AG, Mittlerer Kreis 10a, 4106 Therwil.

**Grundbucheintragen**

Kauf. Parz. D3371: Baurecht auf 501 m<sup>2</sup> mit Gebäude Im Rehwechel 20 (85 m<sup>2</sup>), Gartenanlage (416 m<sup>2</sup>), zulasten Grundstück Nr. 3368. Veräusserer: Meury-Reidy Karl, Binningen, Eigentum seit 9.11.1972. Erwerber zu je 1/2: Rosenthaler Felician, Binningen,

Rohrer Eva, Binningen.

Schenkung. Parz. 4434: 795 m<sup>2</sup> mit Gebäude Ob dem Hügliacker 46, Gartenanlage «Chatzewadel». Veräusserer: Schneider-Rudolf Bruno, Allschwil, Schneider-Rudolf Marliese, Oberwil BL, Eigentum seit 2.1.1986. Erwerber: Gonzalez-Schneider Christine, Binningen.

Kauf. Parz. 1099: 1088 m<sup>2</sup> mit Gebäude Im Klosteracker 59, Gartenanlage «Klosteracker». Veräusserer: Müller-Sehn Thomas, Binningen, Eigentum seit 18.7.1972. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Snétivy-Grolimund Christine, Ettingen; Snétivy Bruno Roger, Ettingen).

Kauf. Parz. 1345: 359 m<sup>2</sup> mit Gebäude Bottmingerstrasse 100, 100A, Gartenanlage «Mühlematten». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Jundt-Gutzwiller Max, Erben (Crusi-Jundt Doris, Birsfelden; Jundt-Marti Heinz, Binningen; Jundt-Miescher Max, Oberwil; Jundt Stephan, Aesch BL), Eigentum seit 13.10.2006. Erwerber: Jundt Thomas Pascal, Binningen.

Kauf. ME-Parz. M6791: 3/73 ME an Parz. S6784 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an Einstellplatz EP07. Veräusserer: Kes Peter Klaas, Binningen, Eigentum seit 14.3.2003. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Lotz Peter Lorenz, Binningen; Lotz-Gill Helene, Binningen).

**Rasenmähen gestattet**

Ja, Sie dürfen mähen. An Werktagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis

18.00 Uhr. In der übrigen Zeit genießen Sie Ihren Garten am besten vom Liegestuhl aus. Weitere Infos: Gemeindepolizei, Telefon 061 425 51 51.

*Anlässlich des Tags der Freiwilligen startete die Gemeinde eine Porträtserie über die Binninger Vereine. Alle bisher erschienenen Porträts können auf der Binninger Homepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) unter «Porträt, Vereine» eingesehen werden. Darüber hinaus haben die Vereine selbstverständlich immer die Möglichkeit, beim Binninger Anzeiger selbst Texte einzureichen, um so über ihr Vereinsleben zu informieren.*

**Mahlzeiten direkt ins Haus**

Der Mahlzeitendienst Binningen ist als Verein organisiert. Im Unterschied zu anderen Vereinen kennen wir jedoch keine regelmässigen Treffen oder Anlässe. Mit Hilfe unserer ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder organisieren wir den Mahlzeitendienst in Binningen: Wir bringen allen, die es wünschen, jeden Montag das Essen für eine Woche direkt nach Hause. Die einmal pro Woche angelieferten Menüs bieten eine

abwechslungsreiche und ausgewogene Auswahl an guten Mahlzeiten. Sie sind pasteurisiert, enthalten keine Konservierungsstoffe und sind mit einem Datum versehen. Zur Auswahl stehen: Normalkost, leichte Vollkost, Fleischlos und Diabetes et cetera.

Das Essen muss nur noch im Wasserbad oder in der Mikrowelle warm gemacht werden. Guten Appetit!

Name Verein: Mahlzeitendienst Binningen  
Anzahl Mitglieder: keine Mitgliederbeiträge  
Vereinsgründung: Statuten im Jahr 2000  
Kontakt und Info: Anne Alt, Steinenkreuzstrasse 4, 4102 Binningen, Telefon 061 421 58 27, Fax 061 423 81 94, oder Regina Schaeffer, Telefon 061 421 74 26.

## Gemeinde Binningen

## Gemeinde Binningen

**Stellenausschreibung****Abteilung Raumplanung und Umwelt**

Für die Mithilfe bei der täglichen Reinigung (ca. 10 Std. pro Woche) sowie bei der Hauptreinigung während der Fasnachts- und Sommerferien suchen wir ab 1. Juni 2008 für die *Schulanlage Neusatz in Binningen*

**eine/n Reinigungsangestellte/n**

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung im Reinigungsdienst.

**Wenn:**

- Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit unserem offiziellen Bewerbungsbogen und Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen. Sie können den Bewerbungsbogen auf unserer Website [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) herunterladen oder auf dem Sekretariat Zentrale Dienste, Telefon 061 425 51 51 bestellen.
- Sie Fragen haben, gibt Ihnen der zuständige Hauswart, Herr Peter Schittly, Telefon 079 459 01 44, gerne Auskunft.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis *spätestens am 25. April 2008* an die Gemeindeverwaltung Binningen, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

## Gemeinde Binningen

**Gemeindeverwaltung**

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

**Öffnungszeiten:**

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch  
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Die Gemeinde informiert

## Gemeinderat

## Schule

## Pionierarbeit geleistet: Tempo 30 und Parkraumbewirtschaftung sind flächendeckend eingeführt

*Als erste Gemeinde im Kanton Basellandschaft hat Binningen in allen Quartieren die Tempo-30-Zone eingeführt. Seit März gilt auch die neue Parkraumbewirtschaftung mit Blauer Zone. Tempo 30 und die Parkraumbewirtschaftung bringen mehr Ruhe und Sicherheit für die Wohnquartiere. Beide Massnahmen tragen zur Attraktivität der Gemeinde bei.*

1997 ist die erste Tempo-30-Zone im Neusatz/Holee-Quartier eingerichtet worden. 2003 bewilligte der Einwohnerrat mit deutlichem Mehr einen Kredit von 280'000 Franken für die Einführung von vier weiteren Tempo-30-Zonen. Im Vorfeld zum Kredit wurde eine Umfrage bei der betroffenen Binninger Bevölkerung durchgeführt. Die Umfrage hat ergeben, dass sich eine Mehrheit von 62 Prozent für die Einführung von Tempo 30 in ihrem Quartier ausgesprochen hat. Heute ist Tempo 30 auf sämtlichen Quartierstrassen der Gemeinde umgesetzt: im Neusatz-, Spiegelfeld- und Gorenmat-Quartier (Mitte) sowie in den Zonen Ost und West. Tempo 30 ist eine Massnahme gegen den Schleichverkehr durch die Quartiere. Die Massnahme trägt zur Wohnlichkeit und zur Attraktivität der Gemeinde bei. Studien zeigen zudem, dass dank Tempo 30 die Sicherheit für Kinder, Fussgänger und Velofahrer zunimmt. Die Unfallzahl ist rückläufig, die Unfallschwere nimmt deutlich ab.

## Linie 61er-Bus

Über die Geschwindigkeit auf der Strecke des 61er-Busses zwischen Paradiesstrasse und Allschwiler-Weiher hat der Kanton

noch nicht entschieden. Die Gemeinde wünscht auf diesem Abschnitt Tempo 40. «Der Bus gehört in die Quartiere, dahin, wo die Leute wohnen. Tempo 50 ist für ein Quartier zu hektisch, mit Tempo 30 verliert der Bus zuviel Zeit. Tempo 40 wäre ein Kompromiss», sagt der für Verkehr zuständige Gemeindevorstand Charles Simon. Bereits auf der Achse Neubadrain-Paradiesstrasse gilt Tempo 40. Diese vom Kanton bewilligte Massnahme wurde 2004 aus Lärmschutzgründen eingeführt.

## Nachkontrollen

Die Verordnung über die Tempo-30-Zonen schreibt vor, dass die Wirkung der realisierten Massnahmen nach etwa einem Jahr geprüft wird. «85 Prozent der gemessenen Fahrzeuge dürfen nicht schneller als 36 Stundenkilometer fahren. Trifft dies nicht zu, braucht es zusätzliche Massnahmen», sagt Martin Ruf, Abteilungsleiter Verkehr, Strassen, Versorgung (VSV). Nachbesserungen hat es bisher aufgrund der Nachkontrolle beispielsweise im Hasenrain und an der Dorenbachstrasse gegeben.

## Parkplätze für Einwohner und Gewerbe

Nachdem das Parkieren in der Stadt Basel schwieriger geworden ist, parkierten vermehrt Pendler hauptsächlich in der Talsohle und im Umkreis der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Ziel der neuen Parkraumbewirtschaftung ist es, den Suchverkehr der Pendler in den Quartieren zu reduzieren sowie für die Einwohner und das Gewerbe genügend freie Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Mit der Umsetzung wurde im No-



**Eingangstor Tempo 30 und Parkraumbewirtschaftung mit Blauer Zone:** Dank der zonenweisen Signalisation konnten innerhalb der Zone zahlreiche Schilder, insbesondere Parkverbote, entfernt werden.

vember begonnen. Bereits heute zeigt sich, dass die Massnahme wirkt.

## Alle Parkfelder blau markiert, weniger Signale

Die Blaue Zone erstreckt sich entlang der Binninger Talsohle, der Stadtgrenze und in der Umgebung der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Eine Tafel am Eingang einer Zone weist auf die Regelung hin. Die Tafel besteht aus drei Signalen: Zone 30, Blaue Zone und Parkverbot ausserhalb der markierten Parkfelder. Dank der zonenweisen Signalisation konnten innerhalb der Zone zahlreiche Schilder, insbesondere Parkverbote, entfernt werden. Um den Suchverkehr wirksam zu verhindern, wurden alle Parkfelder markiert, auch diejenigen in kleinen Quartierstrassen. Das Verständnis für die Massnahme ist in der Bevölkerung mehrheitlich vorhanden. Die betroffenen Anwohner hatten dank Vormarkierungen die Möglichkeit zu reagieren. «Es gab viele Gespräche. Meist ist es gelungen, eine gemeinsame Lösung zu finden. Die Gemeinde hat hier Pionierarbeit geleistet», sagt Martin Ruf. Nach der Einführung der Blauen Zone sammelt die Gemeinde Erfahrungen. Falls sich zeigt, dass wichtige Bedürfnisse nicht abgedeckt sind, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat eine Reglementsänderung.

## Geschäftszonen und Gewerbe

In den Geschäftszonen, vor allem entlang der Hauptstrasse, sollen die Parkplätze rasch wieder frei für neue Kunden sein. Hier werden die Parkfelder deshalb mit Uhren bewirtschaftet. Im Ortszentrum sind die ersten 30

Minuten gebührenfrei, eine Stunde kostet einen Franken. Die maximale Belegungszeit von zwei Stunden kostet drei Franken. An den übrigen Strassen und in Parkhäusern mit Parkuhren ist die Parkdauer unbeschränkt. Der Tarif beträgt einen Franken pro Stunde. Gewerbebetriebe erhalten für ihre Geschäftsaufstellplätze Parkkarten. Auch für Angestellte werden Karten angeboten. Diese sind jedoch kontingentiert. Für Besucher stehen Tageskarten zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet acht Franken, sie ist 24 Stunden gültig und in beliebiger Anzahl erhältlich. Voraussichtlich noch in diesem Jahr können die Tageskarten an den neuen Billettautomaten des Tarifverbundes gelöst werden.

## Parkieren in der Blauen Zone

Die Blaue Zone in Binningen ist eingerichtet. Das bedeutet, dass Parkieren nur innerhalb der blauen Parkfelder erlaubt ist. In diesen Feldern können Sie:

- mit einer Anwohnerparkkarte unbeschränkt parkieren
- mit einer Tageskarte 24 Stunden parkieren
- mit der herkömmlichen Parkscheibe eine Stunde parkieren

→ Anwohnerparkkarten und Tagesparkkarten erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen sowie den Übersichtsplan zur Blauen Zone und zu Tempo 30 finden Sie auf der Gemeindehomepage, [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch), Startseite.

## Chronik

## Tempo 30

- 1987: Kantonales Strassengesetz verlangt verkehrsberuhigte Zonen in Wohnquartieren
- 1991: Ausarbeitung Verkehrsleitbild
- 1992: Einwohnerrat nimmt Verkehrsleitbild als Planungsgrundlage zur Kenntnis
- 1997: Errichtung der ersten Tempo-30-Zone im Neusatz
- 2001: eidgenössische Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen
- 2003: Einwohnerrat beschliesst Kredit von 280'000 Franken für die Umsetzung von Tempo-30-Zonen in den verbleibenden vier Zonen (Mitte, Spiegelfeld, Zone Ost und Zone West)
- 2008: flächendeckende Einführung von Tempo 30 in allen Quartieren abgeschlossen

## Parkraumbewirtschaftung

- 2007: Inkrafttreten des neuen Parkraumreglements bzw. der Parkraumverordnung
- 2008: neue Parkraumbewirtschaftung mit Anwohnerparkkarte ist im März 2008 flächendeckend eingerichtet.

## Gemeinderat nimmt Stellung zum geplanten «RegioNachtnetz»

In der Nordwestschweiz bieten heute verschiedene Transportunternehmen jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ein regionales Nachtangebot an. Das historisch gewachsene Angebot ist wenig koordiniert: Es bestehen wenig Umsteigemöglichkeiten sowie Rückfahrgelegenheiten und die Tarife variieren je nach Anbieter stark. Vorgesehen sind deshalb

aufeinander abgestimmte und sichere Fahrmöglichkeiten in der gesamten Region sowie ein einheitliches Tarifsystem. Der Kanton unterbreitet den Gemeinden einen Entwurf zur Vernehmlassung.

Der Gemeinderat von Binningen stimmt dem Vorhaben weitgehend zu. Einziger der Bus N26 sollte nach seiner Meinung erst ab Bottmingen als Anschluss an das Tram N10 starten statt

ab Barfüsserplatz. Der Gemeinderat beurteilt das Angebot als flächendeckend, ausgewogen und es dient der Sicherheit. Insbesondere begrüsst er, dass ein Stundentakt die Basis des Fahrplans ist: Abfahrtszeiten ab Barfüsserplatz/Theater sind 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr sowie Züge ab Bahnhof SBB 1.45 Uhr, 2.45 Uhr und 3.45 Uhr. Die Vereinheitlichung des Tarifs erscheint

ebenfalls als sehr sinnvoll. Neben der üblichen Fahrkarte oder dem Abo wird für alle Strecken ein Nachtzuschlag von 5 Franken erhoben. Dem Gemeinderat ist es zudem wichtig, dass das Angebot der tatsächlichen Nachfrage entspricht und sich mittelfristig finanziell selbst trägt. Das Regio Nachtnetz soll auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2008 eingeführt werden.

## Die Gartenbadsaison 2008 nähert sich

Die Bauarbeiten für das neue Garderobengebäude im Gartenbad beim Schloss Bottmingen befinden sich trotz nicht immer optimalen Wetterbedingungen auf einem guten Weg. Sie werden sich aber – wie schon berichtet – bis weit in den Sommer 2008 ziehen. Trotzdem möchten wir den Gästen den Badbesuch ermöglichen. Deshalb soll das Garten-

bad voraussichtlich auf Ende Mai 2008 geöffnet werden. Das definitive Datum kann allerdings erst kurzfristig bekannt gegeben werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Badbetrieb bis zur Fertigstellung des Garderoben- und Eingangsbereichs des neuen Gebäudes nur in reduziertem Umfang gewährleistet werden kann.

Das heisst: Es stehen keine Umkleidekabinen und nur eine minimale Anzahl an sanitären Anlagen zur Verfügung. Der Eingang erfolgt provisorisch über den Sportplatz des Burggarten-Schulhauses, und die Restauration wird in einem Zelt untergebracht. Um unsere Gäste für diese Umstände zu entschädigen, ist der Eintritt ins Gartenbad bis

voraussichtlich Ende Juni – also bis der Garderoben- und der Eingangsbereich des neuen Gebäudes genutzt werden kann – kostenlos.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen bereits jetzt eine schöne – wenn auch spezielle – Badsaison 2008.

Anstaltsrat Gartenbad beim Schloss Bottmingen

## Klassenbildung und Klasseneinteilung

Die Schulleitung von Kindergarten und Primarschule ist daran, die Einteilungen der Kinder vorzunehmen, die im Sommer 2008 in Binningen das erste Kindergartenjahr besuchen oder in die erste Klasse übertreten.

Dieses Jahr wurden weniger Kinder angemeldet. Wir sind aber glücklich, dass wir trotzdem wieder elf Kindergärten und fünf Primarklassen führen können. Somit wird es in jedem Schulhaus eine erste Klasse geben und die bestehenden Kindergärten werden weiterhin geführt.

Auch in diesem Jahr wohnen die Kinder nicht gleichmässig über das Gemeindegebiet verteilt. Es wird Aufgabe der Schulleitung sein, in allen Schulhäusern und Kindergärten möglichst ausgeglichene Klassen zu bilden. Dabei können bedauerlicherweise nicht sämtliche Wünsche der Erziehungsberechtigten berücksichtigt werden. Die Schulleitung ist jedoch bemüht, die anfallenden Probleme im Kontakt mit den Erziehungsberechtigten zu lösen.

Der Start der Tagesschule ist noch ungewiss. Kindergarten und Primarschule können jedoch sicherlich auf Sommer 2008 noch keine Tagesschulplätze anbieten.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Binningen

## Primarschule Binningen: Textiles Werken

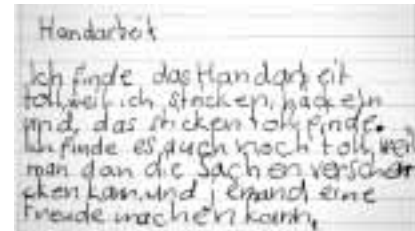
## «Die Hand ist das Werkzeug der Seele»

Indianisches Sprichwort



Eine textile Werkarbeit selber zu planen und anzufertigen, erfüllt mit Stolz und Freude. Kinder erleben im Tun, ihre eigene Fantasie und ihre Kreativität.

Dieses Fach fördert das Technikverständnis, das Gestaltungsvermögen und die Problemlösefähigkeit. Die Kinder üben motorische Grundfunktionen in wirksamer Verbindung mit Sinneserfahrungen. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen: Sie experimentieren, überwinden Hürden und finden kreative Lösungen. Die Lernerfahrungen wirken sich positiv aus auf die Sprachentwicklung und die Entwicklung mathematischer Kompetenzen. Das eigenhändige Gestalten mit Materialien und Werkzeugen löst vielfältige Gedanken und Gefühle aus, schafft Beziehung und Selbstvertrauen.



Die Textil-Lehrerinnen (TW) der Primarschule Binningen:  
Denise Aeschlimann,  
Priska Anderegg,  
Madeleine Buchmann,  
Annemarie Criblez,  
Ivanka Criblez,  
Ivanka Hrnjak,  
Christa Wenger

Gesucht zuverlässige, tierliebende  
**Schülerin**  
welche abends während unserer Abwesenheit bei uns zu Hause unseren Hund betreuen würde. Bezahlung nach Vereinbarung.  
Interessentinnen melden sich bitte unter C 003-697685, an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1.

## Guthauser & Sohn Malergeschäft



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 26 46  
Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 33 44  
www.guthauser-sohn.ch

## GEHRIG PARKETT

**Neuverlegungen  
Schleifen und Versiegeln  
Reparaturen  
Um- und Neubauten**  
Gehrig Parkett | Binningen  
info@gehrigparkett.ch  
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

### Mietgesuch

Familie mit 2 freundlichen Jugendlichen sucht eine grosse Wohnung oder Haus zur Miete. Tel. 061 / 902 09 28

**Finanz- und Kirchendirektion**  
Kanton Basel-Landschaft  
**Steuerverwaltung**

## Abgabe der Steuererklärung 2007 und Anmeldung von Schenkungen

- Alle am 31. Dezember 2007 (Stichtag) im Kanton Basel-Landschaft steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen haben für die Staats-, Gemeinde- und Direkte Bundessteuer 2007 eine Steuererklärung abzugeben.
- Der Versand der Steuerklärungs-Formulare an die Steuerpflichtigen erfolgte Anfang Februar 2008.
- Für die Einreichung der Deklarationen gelten die auf den Steuerklärungen aufgedruckten Einreichungsorte und Fristen.
- Steuerpflichtige Personen, denen kein Steuerformular zugestellt worden ist, sind verpflichtet, bei der Gemeinde ihres Wohnsitzes oder bei der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft umgehend ein solches zu verlangen.
- Gesuche um Fristverlängerung sind an die Stelle zu richten, bei der die Steuerklärung einzureichen ist. Für Fristerstreckungen, die mehr als 60 Tage über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Einreichungsfrist hinausgehen, wird eine Gebühr von CHF 40.- erhoben. Wer seine Steuerklärung nicht fristgerecht einreicht, läuft Gefahr, amtlich eingeschätzt zu werden. Zudem ist für die Mahnung eine Gebühr von CHF 50.- zu entrichten. Mit der Verlängerung der Frist zur Einreichung der Steuerklärung wird die Frist zur Geltendmachung des Verrechnungssteueranspruches nicht erstreckt. Der Anspruch auf Rück erstattung erlischt, wenn der Verrechnungsantrag nicht innert 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die steuerbare Leistung fällig geworden ist, gestellt wird.
- Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen an die Staatssteuer beträgt für das Kalenderjahr 2008 1,5%, der Verzugszins 5,0%.
- Wer Schenkungen erhalten oder selber Schenkungen gemacht hat, wird gebeten, diese Zuwendungen auf Seite 1 des Wertschriften- und Guthabenverzeichnisses zur Steuererklärung anzugeben.

Die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft und die Gemeinde-steuerämter stehen für Auskünfte und Ratschläge gerne zur Verfügung. Ersatzformulare können ebenfalls bei diesen Stellen bezogen werden.

**Steuerverwaltung**  
Kanton Basel-Landschaft

**SPiRiT PILATES**  
Neuer Anfängerkurs im April  
Info und Anmeldung: 061 462 01 12  
Bitte Anrufbeantworter benutzen.  
Der Trainingsort ist vorwiegend die Ballettschule OBERWIL, Stephan - Gschwindstr. 17 / 1  
Ihr Training leitet Anne Zeiser. (Erprobte Pilates Instruktorin und ehemalige klassische Tänzerin)

**Info-Anlass Waldkindergarten Spitzwald**  
Der bewegteste Kindergarten in Ihrer Region stellt sich vor: Besuchen Sie uns im Waldsofa, am Samstag, 12. April, 9.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schiessanlage Allschwiler Weiher.  
www.waldschulebasel.ch Tel. 061 422 11 66

**IGDGRÜTER**  
Neue Eigentumswohnungen an bevorzugter Lage in Basel  
**Gotthelfquartier**  
4 - 6 1/2 Zimmer (94 - 168 m<sup>2</sup>)  
Hoher Ausbaustandard, grosse Fenster, Balkon, praktische Grundrisse, WC/Du und Bad, Kellerabt. mit Wasseranschluss, WM/Tumbler, Fertigstellung: Spätsommer/Herbst 2009, Preise: Fr. 669' - 1.36 Mio.  
AT&W GmbH, D. Beurret, 061 377 95 95  
www.atundw.ch, dbeurret@atundw.ch oder M. Märki 079 204 91 51

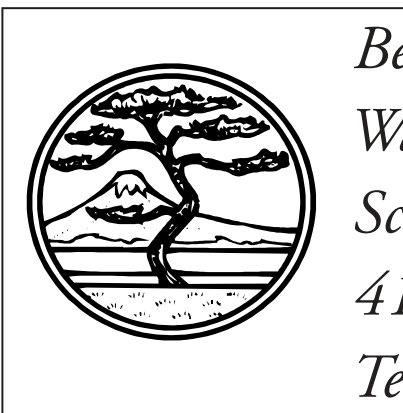
**WBZ**  
**ALLES UNTER EINEM DACH**  
**Unsere Dienstleistungen:**  
**Grafisches Service-Zentrum**  
DTP- und Satz-Service, Grafik, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop und Mailings  
**EDV**  
Datenerfassung, Adressverwaltung, Direktadressierungen, Programmierung, CD-Brennen und Schreivarbeiten  
**Treuhand**  
Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern  
**Restaurant Albatros**  
Tagesmenüs, Bankette und Seminarräume  
**kreativAtelier**  
Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz und Kundengeschenke  
**Kompetent. Persönlich. Sympathisch.**  
**Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte**  
Aumattstrasse 70-72, Postfach - CH-4153 Reinach 1  
Telefon 061 717 71 17 - Fax 061 717 71 00  
info@wbz.ch - www.wbz.ch



**Bequem und sicher  
unterwegs**

**auforum**  
mobil bewegt sicher

Auforum AG  
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein  
T 061 411 24 24, www.auforum.ch  
Gehhilfen. Rollstühle. Pflegebetten.  
WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.



**Bestattungs GmbH**  
Walter Hartmann  
Schlossackerweg 1  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 07 07

Zu vermieten ab 1. Juli 2008 an der Lange-gasse 35 in Binningen sehr schöne, ruhige  
**3 1/2-Zimmer Wohnung**  
Grösse: 87 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 10 m<sup>2</sup> Balkon, schöne Gartenanlage, Autoeinstellhalle, Hobbyraum  
Wohnung Fr. 1'490.- + Fr. 195.- NK  
Autoeinstellplatz Fr. 110.-,  
Hobbyraum Fr. 120.- Tel. 041 662 13 92



**Malergeschäft  
Lenzin**  
Hugo Lenzin  
Oberwilerstrasse 89  
4102 Binningen  
Mobile 079 633 62 25

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für Binningen & Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
4102 Binningen  
TEL. 061 421 55 50 www.buergin-thoma.ch

## Südanflüge auf den EuroAirport - Erhalten Betroffene eine Entschädigung?\*

Einladung zum Referat von  
**Dr. iur. Peter Ettler**  
Rechtsanwalt, Zürich

Donnerstag, 17. April 2008, 19.30 Uhr  
Alterszentrum am Bachgraben  
Muesmattweg 33, 4123 Allschwil

\*Wir verweisen auf den NZZ-Beitrag vom 28.02.08 auf unserer Homepage

**SCHUTZ  
VERBAND**  
DER BEVÖLKERUNG  
UM DEN FLUGHAFEN  
BASEL-MÜLHAUSEN

Im Anschluss an das Referat findet um  
**20.30 Uhr** die Mitgliederversammlung  
des Schutzverbands statt

www.schutzverband.ch

## Traumjob gesucht?

Sie träumen von einer Anstellung in einem dynamischen Unternehmen, von einem sicheren und interessanten Arbeitsplatz? Dann haben wir für Sie das Richtige!

Für unsere Filiale in Binningen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

### ● Parfümerie-Verkäuferin 100%

Wir bieten Unabhängigkeit, Fortbildungskurse, geringen Verwaltungsaufwand, attraktive Gehälter und Sozialleistungen. Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

**SUN STORE**  
Apothek Parfümerie Reformhaus  
www.sunstore.ch

Herr Andreas MARITZ  
SUNSTORE SA  
Einkaufszentrum MMM Tivoli  
8957 SPREITENBACH  
Tel. 056 410 21 70  
Fax 056 410 21 73  
info@sunstore.ch

## STEUERERKLÄRUNG

???

## ERLEDIGT FÜR SIE DIE

**PMG - STEUERBERATUNG**  
Peter M. Graf  
Hauptstrasse 113  
4102 Binningen

Tel. 061 / 422 16 63

www.pmg-steuerberatung.ch

**WEHADECKAG** in Binningen, Basel  
und Möhlin  
Decken- & Wandsysteme Tel. 061 695 80 80  
Gipserarbeiten Fax 061 695 80 81  
www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Gipserarbeiten, dekorative Spezialputze, Stuckaturen, Deckenverkleidungen, Leichtbauwände, Element-, Schiebe- und Faltwände, Isolationen und Brandschutz.



**KIDSTALK** [www.kidstalk.ch](http://www.kidstalk.ch)

Sprachkurse für Kids - z.B. Englisch! info@kidstalk.ch 061 421 80 75

## KUNSTVEREIN binningen

präsentiert

### Ikebana Jubiläumsausstellung

Aus Anlass des 20-Jahr Jubiläum  
des Ikebana International Chapter Basel

**18. - 20. April 2008**  
**Kronenmattsaal Binningen**

*Vernissage Ausstellung*

Freitag, 18. April 2008 um 18.30 Uhr,  
freier Eintritt, Kollekte

In Anwesenheit des japanischen Botschafters, Herrn N.Abe.  
Mit japanischem Frauenchor,  
Sakuhachi Flöte und Kotospielerinnen

*Hauptvorführung*

Samstag, 19. April 2008 um 20.00 Uhr

Eintritt: Gäste CHF 18.-,

Mitglieder Kunstverein & Ikebana International CHF 15.-,  
Schüler und Schülerinnen mit Ausweis CHF 8.-

Mit Frau Ayako Graefe, Meisterin der Sogetsu Schule  
aus Japan / München

*Ausstellung und Demonstrationen*

Samstag und Sonntag, 19. und 20. April 2008,  
10.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt, Kollekte

www.kunstvereinbinningen.ch



**Zum  
Goldspiegel**  
Bilderrahmen  
Vergolden  
Restaurieren

H. und M. Bobiä  
Kernmattstrasse 8  
4102 Binningen  
061-421 65 47

## laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte  
Sanitär ■ Spenglerei ■ Bedachung

Oberwilerstrasse 17 ■ CH-4102 Binningen  
Tel. 061 426 96 60 ■ info@laubi-innovent.ch

## Vorhänge und Teppiche

die zusammenpassen, tragen  
entscheidend zur Behaglichkeit  
einer Wohnung bei.

Wir helfen Ihnen, aus unseren reichen Kollektionen  
das Persönliche und Richtige zu finden.  
Wohnberatung wird bei uns gross geschrieben.

**Spann- und Orientteppiche, Vorhänge  
in vielen Farben und Dessins.**

**H B änteli  
Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen  
Basel, Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75

## Doris Fährndrich

Administration  
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Holeeran 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30  
faehndrich.doris@bluewin.ch

**Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!**

**Probleme mit der  
Steuererklärung?  
Rufen Sie uns an!**

## ANTENEN TREUHAND

**Binningen**  
Baslerstr. 50  
4102 Binningen  
061 / 421 88 10

**Allschwil**  
Langmattweg 36  
4123 Allschwil  
061 481 48 28

**Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!**

Zu vermieten  
**Wohngemeinschaft Spiegelfeld  
Erstvermietung Minergiestandard**

**2 1/2-ZWohnung** 58 m<sup>2</sup>/14 m<sup>2</sup> Balkon/  
Keller ca.9m<sup>2</sup>/WC, Dusche/  
Parkett-Plattenböden/  
Zins 1030.-, NK 220.-, EHP 130.-.

**4 1/2-ZWohnung** 112 m<sup>2</sup>/2x 16 m<sup>2</sup>  
Balkon/Keller ca.15m<sup>2</sup>/Bad, WC/  
Dusche, WC/Parkett-Plattenböden/  
Zins 1930.-, NK 250.-, EHP 130.-.

**5 1/2-ZWohnung** 135 m<sup>2</sup>/23 m<sup>2</sup> Garten-  
sitzplatz/Keller ca.19 m<sup>2</sup>/Bad, WC/  
Dusche, WC/Parkett-Plattenböden/  
Réduit mit Waschturm/  
Zins 2300.-, NK 250.-, EHP 130.-.

Alle inkl. Benützung Gemeinschafts-  
raum und Garten.

In **Binningen** am Schafmattweg 62  
per August 2008, Anteilscheinkapital  
(siehe Internet). Personen, die seit 5  
Jahren in Binningen leben, werden  
bevorzugt. Schriftliche Bewerbung  
an WG Spiegelfeld, Schafmattweg  
38, 4102 Binningen. Weitere Informa-  
tionen unter [www.wgspiegelfeld.ch](http://www.wgspiegelfeld.ch)

## Kirchliches

Katholische Pfarrei  
Binningen-Bottmingen

## Altersnachmittag

Am Donnerstag, 17. April laden wir Sie, liebe Damen und Herren, um 14.30 Uhr zum Altersnachmittag ins Pfarreizentrum neben der kath. Kirche in Binningen ein. Lassen Sie sich überraschen – selbstverständlich kommt auch der Magen nicht zu kurz. Wir freuen uns auf gemütliche, lustige und frohe Stunden mit Ihnen. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, rufen Sie bitte Frau Klärlü Stöcklin an, Tel. 061 421 84 41 – wir holen Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie am Abend auch wieder heim.

Team Altersnachmittage

## Kinderkirche

12. April 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Kirche Bottmingen.

Herzlich laden wir ein zur nächsten Kinderkirche! In unserer Reihe über Tiere in der Bibel, werden wir eine Geschichte hören, in der ein stummes, glitschiges Tier eine ganz wichtige Rolle spielt. – Was könnte das wohl für ein Tier sein? Das anschließende Spielen und Basteln und das Znüni werden natürlich dabei nicht vergessen gehen!

Die Kinderkirche ist ein Angebot für Kinder im Kindergarten- und

## Privat sucht

## Lagerraum

für vorübergehende Kellerräumung (Renovation), gerne geschlossene Garage. Gebiet Meiriacker, Spiegelfeld, Neusatz bis Bottmingen/Oberwil. Evtl. für länger. Tel. während Bürozeiten 061/466 33 96.

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)  
Erscheinungstag Donnerstag  
Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post  
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
Fax +41 (0)61 421 56 36  
E-Mail: redaktion@binneranzeiger.ch  
Internet: www.binneranzeiger.ch

## Druck

Lüdin AG, Liestal

## Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

## Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

## Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. –.78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7,6 % MWST  
Nutzbreiten Annoncen  
1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,  
4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,  
7sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm  
Nutzbreiten Reklame und erste Seite  
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,  
4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

## Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

## Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

Primarschulalter und findet in der Regel einmal im Monat statt. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf den Handzetteln, die in unseren kirchlichen Räumen aufliegen oder bei Pfrn. Franziska Eich Gradwohl, Telefon 061 423 86 63.

Für das Vorbereitungsteam,  
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl

## Musik zu Heilig Kreuz

## Vorabendmesse



Markus Schwenkreis studierte Kirchenmusik am Leopold-Mozart-Konservatorium der Stadt Augsburg. Danach war er Orgelstudent bei Jean-Claude Zehnder an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel, wo er 1998 die Diplomprüfung ablegte. Er gewann Preise beim Internationalen Orgelwettbewerb NDR-2000 und beim 13. Paul-Hofhaimer-Wettbewerb Innsbruck 2001.

## Gregorianik und Orgel im Dialog

Im Gottesdienst um 17.45 Uhr vom Samstag, 12. April, kommt in der katholischen Kirche in Binningen eine Orgelmesse des französischen Barockkomponisten André Raison (1650-1719) zur Aufführung. Die Orgel spielt Markus Schwenkreis, den Chorpart

übernimmt die Chorschola des Binninger Kirchenchors (Leitung: Rolf Grolimund).

Die musikalische Gestaltung des Gottesdiensts hat in der heute bekannten, über 1000-jährigen Geschichte der Kirchenmusik zahlreiche Veränderungen erfahren. In der Tradition des Gregorianischen Chorals z.B. etablierte sich der Dialog zwischen zwei Halbchören als wesentliches Gestaltungsmittel der katholischen Liturgie. Bereits im 14. Jahrhundert übernahm in der sogenannten «Alternatimpraxis» die Orgel den Part eines dieser Halbchöre. Dieser Wechsel zwischen Chorgesang und Orgelspiel blieb bis ins 18. Jahrhundert in Gebrauch. So rechnet fast die gesamte Orgelmusik französischer Barockkomponisten damit.

André Raisons Orgelmesse ist ein äusserst gefälliges Beispiel für diese Art liturgischer Musik. Mit Anklängen an die Tänze und Gesänge des Versailler Hofes überträgt sie den königlichen Prunk auf die festliche Zelebration der Messe und lässt so den Gottesdienst auch heute noch zu einem sinnlichen Erlebnis werden. Herzliche Einladung zu dieser ganz speziellen Vorabendmesse.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Das Lied der Nachtigallen

Ein Abendspaziergang mit Ernst Fischler in der Petite Camargue am 5.5.2008. Wir treffen uns um 18.45 Uhr am Haupteingang Süd (Parkplatz, Koord. 607550 / 273700) zur Pte. Camargue - unterhalb der Kirche in St.Louis-La.Chaussée. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Wald und die Feuchtgebiete, nehmen wir ein gemütliches Picknick ein (bitte individuell mitbringen) auf dem Rasplatz bei den Piscicultures. Nach dem Einbruch der Dämmerung folgt unter der kundigen Führung von Ernst Fischler der zweite Rundgang. Wenn wir Glück haben kommen wir in den Genuss eines wundervollen Naturkonzertes.

## Leserbrief

## Märchenschloss



Vor 36 Jahren habe ich in diesem wunderschönen Schloss geheiratet. Als ich die neue Mauer sah, war ich entsetzt. Vor zwei Jahren habe ich das angefügte Bild gemacht. Warum muss denn alles Alte immer verschlimmbessert werden? Die Mauer ist wie eine Faust auf's Auge. Die Mauer muss weg!

Verena Anklin

## Pro Schlosspark Binningen

## Schlosspark: Es geht mächtig voran!

Das soeben renovierte Restaurant im Binninger Schloss konnte bereits schon für Anlässe im Umfeld der «Baselworld 2008» genutzt werden. Ab dem Monat Mai soll das Restaurant öffentlich zugänglich sein. Im Juni kann der Annexbau des Imhofhauses mit seinen Gästezimmern in Betrieb genommen werden. Fortan wird man vom «Gasthof Schloss Binningen» sprechen können. Als Krönung wird das Zivilstandesamt Binningen seine neuen Räume im Imhofhaus im kommenden Juli beziehen. Trauungen, Feiern, Festessen und sogar Übernachtungen am gleichen Ort, im Schlosspark Binningen, sind somit möglich. Bis zur Fertigstellung der Bau-

arbeiten (Parking, neue Birsigbrücke, Schlossgasse usw.) wird es aber noch länger dauern.

Überparteiliche Gruppe Pro Schlosspark Binningen (aktiv seit Sommer 2001): Werner Abt-Keller, Isabelle Achermann-Knoepfli, Ernst Alabor-Hobler, Enrico Cantaluppi-Brändli, Rainer Flück-Campana, Victor Flück-Ochsner, Pia Glaser-Egloff, Benno Gunzinger-Vanotti, Max Holliger-von Gunten, Theodor Hotz-Cuennet, Beat Kuchen-Latscha, Mathis Nyfeler-Früh, Willi Rehmman-Rothbach, Peter Rentsch-Degen, Paul Rudin-Beck, Rainer Schaub-Felber, Werner Schneider-Siebenmann, Oskar Stöcklin-Weber, Camille Thilges-Bachofer, Binningen.

Der Abendspaziergang findet bei jeder Witterung statt. Kosten 10 Franken pro Person für die Führung und ev. Transport: 18.15 Uhr ab Binningen, Parkplatz oberhalb dem Feuerwehrmagazin mit Kleinbus (die Anzahl Plätze ist beschränkt).

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Fredi Vogelsanger, Sozialdiakon, Tel. 061 423 86 60.

Evang.Ref. Kirchgemeinde  
inningen-Bottmingen

## Weidwäg Zmittag

Im Kirchgemeindehaus Paradies, Lange-gasse 60 / Weidweg 8, Binningen, Samstag, 12. April 2008, 11.30 bis 13.30 Uhr, zugunsten von Haiti.

Zur Schule gehen ist in Haiti – einem der ärmsten Länder der Welt – immer noch keine Selbstverständlichkeit. Die meisten Eltern leben unter der Armutsgrenze und haben kein Geld, um ihre Kinder zur Schule zu schicken. Seit mehr als dreissig Jahren unterstützt HEKS in Zusammenarbeit mit lokalen Kirchen ein Netz von 74 Schulen in welchen jährlich rund 17'000 Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. So können sie sich dereinst eine würdigere Zukunft schaffen. Auch wir unterstützen schon seit Jahren diese Schulen mit unserem Beitrag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihrer Unterstützung.

Ihr Weidwäg Team und  
Pfr. Willy Müller

Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## «Cinema Paradiso»

Filmabend im Kirchgemeindehaus Paradies, Lange-gasse 60, Binningen, Freitag, 18. April 2008, 19.30 Uhr mit dem Spielfilm: «Waking Ned – Lang lebe Ned Devine»

In der kleinen irischen Ortschaft Tullymore, die von 52 Menschen bewohnt wird, gewinnt einer der Einwohner den Jackpot im wöchentlichen Lotto - 6 Millionen Pfund! - allerdings weiss niemand, wer der Gewinner ist. Doch es gibt findige Leute im kleinen Dorf und bald ist das Rätsel gelüftet. Ned Devine besitzt das grosse Los. Doch er kann seine Hand nicht mehr selber hinhalten, um den Geldsegen zu empfangen. Werden die findigen Leute im Dorf eine Lösung finden?

Mit augenzwinkerndem irischem Charme, warmherzig, frech und frisch wird geschildert, wie das Lottofieber das Dorfleben auf den Kopf stellt. Wie es Gefühle aufwühlt und Lebensweisheiten entdecken lässt. Britischer Humor vom Feinsten.

Ablauf des Abends: Einleitende Worte zum Film. Visionierung. Gemütliches Zusammensein. Eintritt frei. Herzlich laden ein:

Sylvia und Hansjörg Wahl  
und Pfr. Willy Müller

## Zivilstand

## Todesfälle

Pfenninger-Keller Pierre, geb. 5. Mai 1938, von Binningen, Neubadrain 10, Binningen.

Herzig-Schär Max Paul, geb. 4. August 1918, von Binningen und Obersteckholz (BE), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Tschudin Edgar, geb. 13. Januar 1938, von Läuelfingen (BL), Hauptstrasse 38, Birsfelden.

Hagmann-Böhler Elisabeth, geb. 12. April 1914, von Gretzenbach (SO), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Schriber-Wildi Urs, geb. 27. Juni 1935, von Luzern, Holeholzweg 60, Binningen.

## Kirchenzettel

Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Samstag, 12. April

Kirche Bottmingen  
09.00 - 11.00 Kinderkirche  
Vorbereitungsteam und  
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl  
Kirchgemeindehaus Paradies  
11.30 - 13.30 Weidwäg Zmittag

## 13. bis 19. April 2008

Amtswoche Pfr. Benedikt Gyssler,  
Tel. 061 421 12 60

## Sonntag, 13. April

Gottesdienst  
09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst  
Pfr. Hans Rapp  
10.00 Paradieskirche  
Predigtgottesdienst  
mit Margarethenkantorei  
Pfr. Benedikt Gyssler

## Montag, 14. April

Kirche Bottmingen  
19.30 - 21.00 Offene Meditationsgruppe

## Dienstag, 15. April

18.10 Paradieskirche  
Meditation

## Freitag, 18. April

19.30 Kirchgemeindehaus Paradies  
Filmabend  
Silvia und Hansjörg Wahl  
und Pfarrer Willy Müller

Röm.-Kath. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Samstag, 12. April

17.45 Messfeier mit Orgelmusik  
in Binningen

## Sonntag, 13. April

10.30 Messfeier  
19.00 Taizé-Gottesdienst

## Dienstag, 15. April

09.15 Messfeier  
19.30 Rosenkranz

## Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir für die Amanas-Madeux-Stiftung in Allschwil auf. Besten Dank.

## Gottes Wort der Woche

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss  
und macht die unverständigen Weise  
Psalm 19, V. 8

Lehmann Robi, Tel. 061 421 30 25  
Ziegelweg 11, 4102 Binningen

Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
Binningen-BottmingenVier-Generationenferien  
im Schwarzwald

Melden Sie sich jetzt an für diese massgeschneiderte und kostengünstige Ferienerlebnis für alle! Wir verbringen eine feine Ferienwoche mit jung und alt in der gemütlichen Pension «Doniswald» in Königfeld, mitten im Schwarzwald. Es hat noch ein paar freie Plätze – setzen Sie sich mit den Leitern, Pfrn. Franziska Eich, Tel. 061 423 86 63 oder Fredi Vogelsanger, SDM, Tel. 061 423 86 60 in Verbindung, wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47  
Hauptstrasse 32  
4102 Binningen

## Bestattungsunternehmen

## Hans Kopp &amp; Sohn

Tel. 061 425 66 00  
Schafmattweg 12  
4102 Binningen  
André Kopp-Bürgin  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis

Verein Gemeindebibliothek Binningen

## Mitgliederversammlung

Am letzten Donnerstag, 3. April 2008 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen war im 2007 während 924 Stunden geöffnet und in dieser Zeit wurden insgesamt 63'177 Ausleihen getätigt, 13% mehr als im 2006. Auch der Mitgliederbestand konnte gegenüber dem Vorjahr um 4.4% gesteigert werden.

Die Öffnungszeiten wurden ab Mitte Jahr den geänderten Bedürfnissen angepasst: Dienstag neu 14.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch neu 12.00 bis 18.00 Uhr. Auch der Online-Katalog, der seit Anfang Jahr auf unserer Homepage [www.bibliothek-binningen.ch](http://www.bibliothek-binningen.ch) zur Verfügung steht, findet Anklang und wird genutzt. Die Bibliothek war im 2007 zudem mit öffentlichen Lesungen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein und dem Familienzentrum aktiv.

Der Vereinsvorstand, als Trägerschaft der Bibliothek, musste sich im 2007 vorwiegend mit finanziellen Geschäften beschäftigen. Er stellte zum ordentlichen Budget 2008 einen Zusatzantrag über 33'000 Franken. Damit sollten die anfallenden Kosten für die Funktion Schulbibliothek und die zukünftig zu erwartenden Kosten für eine Personal-

umstrukturierung gedeckt werden. Der Gemeinderat und im Dezember auch der Einwohnerrat genehmigten jedoch nur einen Drittel dieses Gesamtbetrags, womit gerade der Aufwand der Schulbibliothek abgedeckt werden kann. Unser aktuelles Personalbudget erlaubt es uns nicht, den Anforderungen entsprechende Anstellungsbedingungen für die Neubesetzung der frei werdenden Stellen zu bieten. Die Mitgliederversammlung hat deshalb den Antrag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge auf 2009 zu erhöhen und damit zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren, mit deutlicher Mehrheit angenommen. Eine Bibliothek von der Grösse der Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen sollte gemäss den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken über ein Gesamtbudget von 260'000 Franken verfügen. Unseres beträgt 190'000 Franken für 2008.

Es gibt also weiterhin viel zu tun in dieser Richtung, wenn die Bibliothek zukunftsgerichtet und attraktiv weitergeführt werden soll. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung von allen Seiten.

Die Versammlung klang mit Melodien von Scott Joplin und Klezmermusik aus, gespielt von einem jungen Adhocr Trio. *Eva Favre, Präsidentin*

## Das Team Ostern 08 möchte sich bedanken



4 Wochen ist es her, seit über 150 Binningerinnen und Binninger miteinander in der Katholischen Kirche konzertiert haben. Alle waren begeistert. Sowohl die Mitwirkenden wie auch das Publikum. Ungefähr 550 Interessierte haben die 2 Aufführungen besucht und ihr Wohlgefallen an den Konzerten auch finanziell kundgetan. Mit den Konzerteinnahmen, die wesentlich über dem budgetierten Betrag liegen, dürfen wir auch finanziell auf einen ausgeglichene Abschluss hoffen. Die finanzielle Seite des Projekts war immer sehr knapp bemessen.

Unzählige Dankeschreiben und Telefonate auch aus den Reihen der Mitwirkenden haben das Team und mich persönlich erreicht. Es ist ein wunderschönes Gefühl, ein rundum gelungenes Projekt abschliessen zu können. Auch da ein Dankeschön an die Adresse der Schreibenden.

Es ist dem Projektteam und mir als Leiter ein Anliegen, danke zu sagen. Danke für ihren Besuch, ihre Unterstützung in allen verschiedenen Formen und danke für die grosszügigen Spenden nach den Aufführungen.

Allen Mitwirkenden möchten wir als Team gratulieren zu der musikalischen

Glanzleistung und für das Erledigen der vielen Details, die zu einem solchen Projekt gehören. Die doch knapp angesetzte Probezeit für einen Teil der Mitwirkenden hat ausserordentliche Leistungen abverlangt. Danke auch dem Team, das den Schlussapéro für die Mitwirkenden organisiert hat. Es war ein grosses Bedürfnis, sich nach den Aufführungen in Ruhe und Freundschaft zu verabschieden.

Ein ganz wichtiges und herzliches Dankeschön auch den Sponsoren und Gönnern, die das Projekt mit namhaften Beiträgen und Dienstleistungen unterstützt haben.

Verabschieden?? Ja - für den Moment. Bei genauem Hinhören kann man hinter den Kulissen aber bereits schon eine ganze Reihe von Ideen aufschnappen, wie das nächste Projekt aussehen und wann es dann wieder losgehen soll.

Doch alles zu seiner Zeit. Zuerst die Abrechnung, dann die Schlussbesprechung... und dann sehen wir weiter. Besonders den Adhoc-Sängerinnen und -Sängern möchten wir aber sagen: Wir wollen euch nicht verlieren und melden uns im Laufe des Jahres wieder!

*Im Namen des Teams Ostern 08  
Der Projektleiter Hannes Schulthess*

### Veranstaltungen

**Donnerstag, 10. April**  
GV Verein Offener Treffpunkt  
20.15 Uhr im Familienzentrum Binningen.  
Veranstalter: Verein Offener Treffpunkt

**Freitag, 11. April**  
*Binniger Wuchemärt* →  
Wuchemärt: Jeden Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

**Samstag, 12. April**  
*Eröffnungs-Apéro zum Saisonstart im Sonnenbad St. Margarethen* →  
11.30 bis 13.00 Uhr im Restaurant Sonnenbad St. Margarethen.

**Montag, 14. April**  
*Wanderung der Wandergruppe Birsigspatzen*  
12.20 Uhr Binningen 10er - Rodersdorf - St. Brice - Leymen - Binningen. Auskunft: Hans Krauer, Tel. 061 421 83 83.

**Freitag, 18. bis Sonntag, 20. April**  
*Ikebana Jubiläumsausstellung* →  
Vernissage: Freitag, 18. April, 18.30 Uhr, Ausstellung: Samstag, 19. und Sonntag, 20. April, 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei. Veranstalter: Kunstverein Binningen in Partnerschaft mit dem Ikebana Chapter Basel.

**Mittwoch, 23. April**  
*Kinderartikel-Flohmarkt*  
14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Veranstalter: Verein Offener Treffpunkt

*Vortrag: «Tapferer Krieger - züchtige Hausfrau»: Frauentugenden - Mäntertugenden*  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Paradies. Vortrag von Prof. Annemarie Pieper, emer. Professorin für Philosophie an der Uni Basel. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Ethisches Forum Binningen-Bottmingen.

### Vorschau

Verein Ökogemeinde Binningen

### Wuchemärt

*Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher*

Seit vergangem Freitag ist der Wuchemärt noch etwas farbiger geworden: Frau Vifian ist wieder mit Schnittblumen anwesend und wird uns bis in den Herbst regelmässig begleiten. Insider wissen es, Frau Vifian bindet wunderschöne, individuelle Sträuße mit saisonalen Blumen aus ihrer Oberwiler Gärtnerei für jedermanns und jederfraus (damit man dem Schreiberling des Artikels nicht Diskriminierung der Frau vorwerfen kann...) Geschmack.

Ebenfalls eine Bereicherung ist der attraktive Spezialstand vom «Olivebuur und Jenny's Naturprodukten», an dem morgen allerlei aus Oliven sowie Käse angeboten wird.

Ansonsten: landwirtschaftliche Produkte aus biologischem oder integriertem Anbau aus der ganz nahen Region, diverse Brote, Würste, Speck, Honig von Binninger Bienen, mit Liebe hergestellte Gebäcke, Frühlingspflanzen, Bio-Claro-Drittweilartikel und und und...

Das Marktteam freut sich, Sie morgen auf dem frühlinghaften, einzigartigen, kleinen Markt auf dem Rondell am Kronenweg von 09.00 bis 11.00 Uhr bedienen zu dürfen!

PS: Kleiner Voravis: Nächste Woche kommt der Messer- und Scherschleifer auf den Markt - für den Fall, dass Sie die alte stumpfe Gartenschere schon wegwerfen wollten... Mehr davon im nächsten Binninger Anzeiger. *na*

### Der Waldkindergarten lädt ein!

Im Waldkindergarten Spitzwald werden die Kinder in der freien Natur betreut. Diese bietet Herausforderung für Beobachtungen, Bewegung und Spiel.

Morgens um 8.30 Uhr treffen sich die 4- bis 7-jährigen Kinder aus beiden Kantonen, Kindergärtnerin und Praktikant beim Allschwilerweiher. Ausgerüstet gegen Regen, Kälte und Erdmatsch lassen Sie den Wald, Feld und Wiese zum Erfahrungs- und Erlebnisraum werden. An 3 ½ bis 5 ½ Std. pro Tag erkunden die Kinder die Natur, erleben die vier Elemente und den Wechsel der Jahreszeiten über alle ihre Sinne, spielen mit Naturmaterial, können ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen und üben sich im Umgang mit Pflanzen, Tieren und Menschen.

Der in privater Trägerschaft stehende Waldkindergarten richtet sich nach den allgemeinen Kindergarten-Bildungszielen und dem vom Kanton vorgegebenen Lehrplan und ist von der kantonalen Instanz geprüft und anerkannt. Die Schulreife nach zwei Jahren erreichen die Kinder auch bei diesem Modell problemlos. Interessiert? Besuchen Sie uns diesen Samstag, 9.30 Uhr im Waldsofa (s. Inserat) - Tel. 061 422 11 66.

Kunstverein Binningen

### Ikebana Jubiläumsausstellung im Kronenmattsaal

*Gemeinsam mit dem Ikebana International Chapter Basel präsentiert der Kunstverein Binningen eine Ikebana Jubiläumsausstellung im Kronenmattsaal in Binningen. Anlass der Ausstellung, die vom Freitag 18. bis Sonntag 20. April 2008 dauert, ist das 20-Jahr Jubiläum des Basler Vereins. Die Vernissage findet in Anwesenheit des japanischen Botschafters in der Schweiz, Nobuyasu Abe, statt.*

An der Vernissage der Ausstellung (Freitag, 18. April 2008, 18.30 Uhr) sind ein japanischer Frauenchor, Sakuhachi Flöte und Kotospielerinnen zu hören und zu sehen. Die Hauptvorführung findet am Samstag, 19. April, 20.00 Uhr statt und wird von Ayako Graefe, Meisterin der Sogetsu Schule aus Japan / München geleitet. Der Eintritt beträgt für Gäste 18 Franken, für Mitglieder des Kunstvereins und von Ikebana International 15 Franken und für Schüler und Schülerinnen mit Ausweis 8 Franken. Ikebana, wörtlich «lebende Blumen»

ist die japanische Kunst des Blumensteckens. Sie wird auch Ka dô (Weg der Blumen) genannt. Den Ursprung von Ikebana vermutet man in buddhistischen Opferriten, bei denen die Altäre der Tempel mit Blumen geschmückt wurden. Mit der Verbreitung des Buddhismus gelangte dieser Brauch von Indien über China und Korea nach Japan, wo sich eine eigenständige Kunstform entwickelte. Bis ins 19. Jahrhundert war Ikebana ausschliesslich den Männern vorbehalten. Unter dem Motto «Freundschaft durch Blumen» erfasst heute Ikebana International weltweit Millionen von Anhängern der japanischen Blumenkunst. Die bedeutendsten Schulen sind Adachi, Ikenobo, Ohara und Sogetsu. Das Chapter 227 Basel wurde 1987 gegründet und hat heute 75 Mitglieder.

Die Ausstellung ist am Samstag 19. und Sonntag 20. April 2008 von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei, es findet eine freiwillige Kollekte statt. Der Anlass wird in Partnerschaft zwischen dem Ikebana International Chapter Basel und dem Kunstverein Binningen durchgeführt.

**Einladung zum Saisonstart im Sonnenbad St. Margarethen**

### Eröffnungs-Apéro

*Samstag 12. April, 11.30 - ca.13.00 Uhr, Restaurant Sonnenbad St. Margarethen*

Bereits am 12. April eröffnet das Sonnenbad die Saison 2008 mit einem kleinen Apéro. Nach sanfter Renovation und dringend notwendigen Anpassungen eröffnet an diesem Tag auch das Restaurant Sonnenbad die Saison. Sie haben die Gelegenheit unsere neue Wirtin, Frau Susanne Pascale kenne zu lernen. Wir wünschen ihr einen guten Start und eine erfolgreiche Saison.

Wir freuen uns Sie zu diesem Eröffnungs-Apéro einzuladen.

Informieren Sie sich vor Ort über dieses in der Region einzigartige Bad, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Bruno Ernst, Präsident Verein vitaswiss*

Robi Daronga

### Letzte Plätze zu vergeben: Tageslager auf dem Robi!

In der 5. Ferienwoche haben wir bei unseren beliebten Tageslagern noch ein paar Plätze abzugeben - die Lager in der 1., 2. und 6. Woche sind schon ausgebucht! Das Thema der 5. Woche ist «Reise um die Welt» - da ist vieles möglich!

Hier zur Erinnerung nochmals die Rahmenbedingungen der Tageslager:

Die Tageslager auf dem Robinsonspielplatz dauern von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. Die Kinder dürfen schon um 8.00 Uhr auf den Robi kommen und können betreut bis 18.00 Uhr auf dem Spielplatz bleiben. Am Morgen gibt's ein kleines Frühstück. Bei einem Tageslager verpflichten sich die Eltern, das Kind jeden Tag auf den Robi zu schicken. Die Kinder nehmen an den Aktivitäten des Lagers teil und gehen am Abend wieder nach Hause zum schlafen.

Die Lager sind für Kinder im Primarschulalter gedacht. Wer also nach den Sommerferien in die Schule kommt oder bis kurz vor den Ferien noch in der Primarschule war ist herzlich willkommen! (Ausnahmen sind möglich).

Jede Lagerwoche hat ein eigenes Thema. Um dieses Thema herum werden

wir viel spielen, tolle Ausflüge unternehmen, Neues erkunden, Geschichten hören, basteln, werken und spannende Sachen ausprobieren! Wer will, kann einmal auf dem Robi übernachten! Details zur Übernachtung erhält Ihr zusammen mit den Lagerunterlagen nach der Anmeldung.

Die Tageslager auf dem Robinsonspielplatz kosten 150 Franken pro Kind (weitere Geschwister 120 Franken). Wer Mitglied des Robivereins ist profitiert auch hier und zahlt nur 130 Franken pro Kind (und 100 Franken für weitere Geschwister). Im Lagerbeitrag ist alles inbegriffen (alle Mahlzeiten, Ausflüge, Eintritte, Übernachtung etc.). Wir sind konkurrenzlos günstig - dies ist die ideale (und zahlbare) Kinderbetreuung während der langen Ferien!

Der illustrierte Tageslagerprospekt kann telefonisch auf dem Robi bestellt werden: 061 421 94 13 (auch Beantworter). Weitere Informationen erhält Ihr nach der Anmeldung oder natürlich direkt auf Eurem Lieblingsrobi!

*Roger Schlumpf und Zoë Kuhn*

### Gewerbe

### Kidstalk News

Liebe Kids! Es gibt viele Gründe einen Kidstalk Sprachkurs zu besuchen - Ihr möchtet etwas Neues lernen, Ihr möchtet den ändern einen Schritt voraus sein, Ihr möchtet einen guten Einstieg ins Schulfranzösisch oder Schullenglisch finden, Ihr möchtet mit Freunden aus aller Welt sprechen können - das sind nur einige der möglichen Gründe für einen Kidstalk Kurs. Der Hauptgrund ist aber: Egal, welche Sprache Ihr wählt, ob ihr Englisch, Französisch, Latein oder sogar Chinesisch lernen möchtet, im Kidstalk macht das Lernen Spass! Wer selbst

herausfinden will, was in diesen Kursen läuft, kann gratis eine Schnupperstunde besuchen. So einfach geht's: Ihr schickt mir eine E-Mail an [info@kidstalk.ch](mailto:info@kidstalk.ch), und dann werde ich Euch persönlich zum Schnupper-Termin einladen. Was zudem Eure Eltern interessieren wird: Zur Zeit laufen wieder, wie jeden Frühling, unsere Kidstalk Familien Aktionen, da wird es besonders günstig für Familien mit mehreren Kindern. Mehr Info zu den aktuellen Kidstalk Angeboten und alle nützlichen Details findet Ihr unter [www.kidstalk.ch](http://www.kidstalk.ch) (siehe auch Inserat)

### 3.5-Zimmer-Wohnung

**Binningen, Dorenbachstrasse**

An ruhiger Lage verkaufen wir diese schöne Wohnung mit grossem Balkon und Sicht auf die gepflegte Gartenanlage

- ✓ 80 m2 im 2. OG, ohne Lift
- ✓ Zimmer mit Parkettböden
- ✓ Einbauküche
- ✓ Bad/WC
- ✓ grosser Balkon (Wintergarten möglich)
- ✓ nur 5 Gehminuten zum Neuweilerplatz
- ✓ niedriger BR-Zins + Nebenkosten

Kaufantritt: nach Vereinbarung  
Kaufpreis: CHF 395'000.-

Tel. 061 425 40 00  
[www.suter-immo.ch](http://www.suter-immo.ch)



Der Binninger Anzeiger sucht

### ZeitungsverträgerInnen für Ferienvertretung / Aushilfe

Wenn Sie Freude an diesem Nebenverdienst haben und den Binninger Anzeiger gewissenhaft vertragen möchten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an: Buchdruckerei Lüdin AG, Kirchweg 10, 4102 Binningen.